

Aus der Arbeit des Gemeinderates Sitzung vom 29.06.2023

Bericht über die Kriminalitäts- und Unfallstatistik 2022 in Eberdingen

Das Polizeipräsidium Ludwigsburg hatte kürzlich die Kriminalitätsstatistik für das Jahr 2022 veröffentlicht. Der Leiter des Polizeireviers Vaihingen und dessen Stellvertreter, die Polizeihauptkommissare Hecker und Fink, erläuterten den Ratsmitgliedern zuerst den organisatorischen Aufbau des Reviers Vaihingen, welches mit etwas über 50 Personalstellen für eine Fläche von 205 km² und ca. 76.000 Einwohner zuständig ist und stand für Fragen zur Verfügung. Die Entwicklung der Kriminalitätsrate und deliktische Verteilung waren im Vergleich zu Vorjahren rückläufig. Auch die Anzahl an Verkehrsunfällen war glücklicherweise auf gleichbleibend niedrigerem Niveau geblieben. Als Resümee kann festgehalten werden, dass man durch die Mischung von Präsenz, guter Prävention im ländlichen Raum, vorausschauenden Analysen (z.B. vor Veranstaltungen) in Eberdingen relativ sicher leben kann. Die Gemeinderäte nahmen die Ausführungen zur Kenntnis und dankten den Hauptkommissaren und Mitarbeitenden für deren Einsatz und 365/24 Verfügbarkeit zum Wohle der Einwohnerschaft.

Wahl eines stellvertretenden Ältestenratsmitglieds

Durch die Wahl von GR Willing zum Bürgermeister ist durch den Gemeinderat ein neues stellvertretendes Mitglied für den Ältestenrat zu wählen. In Abstimmung mit den anderen Gruppierungen wurde als Nachfolger Gemeinderat Andreas Weis (FWE) gewählt.

Bauvorhaben

Der Gemeinderat nahm Anträge auf Bauvorhaben zum Neubau eines Einfamilienhauses und von Reihenhäusern in der Höhenstraße zur Kenntnis und stimmte zwei weiteren Bauvorhaben zu.

Vergabe von Jahrestiefbauleistungen 2023/2024

Wie bereits in den vergangenen Jahren geschehen sollen auch in diesem Jahr wieder kleinere bis mittlere Tiefbauleistungen von einer Tiefbaufirma als Jahresbauunternehmer ausgeführt werden. Die Ausschreibung von Jahresbauleistungen erfolgt im Auf- und Abgebotsverfahren. Dabei werden zu sämtlichen LV-Positionen Einheitspreise vorgegeben. Angeboten wird die Ausführung der Bauleistung im Zeitvertrag dann mit einem Abgebot oder Aufgebot zu den vorgegebenen Einheitspreisen in Prozent. Dies gilt dann für alle Einzelpositionen.

Die Ausschreibungsunterlagen wurden an 5 örtliche Baufirmen versendet. Drei Angebote wurden abgegeben, wobei die bisherige Fa. Gebr. Ezel aus Vaihingen mit dem günstigsten Aufgebot von 4,2 % hervorging. Die Mitbieter lagen bei 7,5 bzw. 8,0%. Somit erhält die Fa. Ezel den Folgeauftrag.

Beschlüsse zur Verkehrsschau 2023

Der Gemeinderat hat nach Kenntnisnahme der Ergebnisse der Verkehrsschau in seiner Sitzung am 25.05.2023 nun noch die abschließenden Beschlüsse zu fassen. Diese umfassen alle Punkte, welche im Protokoll der Verkehrsschau vom 29.03.2023 als noch zu entscheiden bezeichnet sind. Zu diesen gab die Verwaltung umfassende Erläuterungen und Empfehlungen ab, an welche die Ratsmitglieder jedoch nicht gebunden sind. Da es sich dabei um Grundsatzentscheidungen handelt, ist hierzu der Gemeinderat berufen darüber zu beschließen. Dieser folgte weitestgehend den Beschlussempfehlungen. Die Verwaltung wurde beauftragt prüfen zu lassen, ob noch eine weitere Querungshilfe in der Pulverdinger Straße/Ecke Hauptstraße möglich wäre und zu ermitteln wie hoch die Kosten von stationären Geschwindigkeitsmessenanlagen sind, um danach über eine mögliche Anschaffung beraten zu können. Überdies sollen noch mehr Radardisplays angeschafft werden, um die Autofahrer gezielter auf die gefahrenen Geschwindigkeiten aufmerksam zu machen.

Entscheidung über den Einwohnerantrag gem. § 20b GemO BW

Nachdem die Ratsmitglieder bereits die Zulässigkeit des Einwohnerantrags festgestellt und die Anhörung der Vertrauenspersonen erfolgt ist, war über die Vorgehensweise zum Inhalt des Antrags noch zu entscheiden. Dem entsprechend wurde vom Gemeinderat entschieden, einen Arbeitskreis zur Erarbeitung eines Verkehrssicherheitskonzepts zu bilden, in dem jeweils ein Ratsmitglied der jeweiligen Gruppierungen sowie die Vertrauenspersonen des Einwohnerantrags vertreten sein sollen. Über den Verfahrensverlauf soll regelmäßig öffentlich berichtet werden.

Finanzzwischenbericht 2023

Gem. § 28 Abs. 1 GemHVO ist der Gemeinderat unterjährig über den Stand des Haushaltsvollzuges des Haushaltsplanes zu unterrichten. Traditionellerweise geschieht dies durch den Finanzzwischenbericht, den die Kämmerer dem Gemeinderat zur Jahresmitte präsentiert.

Der Bericht von Kämmerer Weth fokussierte sich auf die wichtigsten Themen:

- die Steuerschätzung, welche schlechter ausfällt als prognostiziert,
- die Gewerbesteuerereinnahmen, die nach den aktuellen Steuermessbescheiden ebenfalls negativer ausfallen, als geplant,
- die Mehrbelastung durch den Tarifabschluss und Inflationsausgleich beträgt ca. 270.000 €.

Insgesamt lebt man derzeit von den restlichen Rücklagen, die fast aufgebraucht sind. Weshalb man in den kommenden Jahren vermutlich nicht mehr auf Kreditaufnahmen verzichten kann.

Um gute Weichen für die Zukunft zu stellen kündigten Bürgermeister Willing und Kämmerer Weth bereits jetzt Klausurtagungen für Herbst 2023 an, damit der Haushaltsplan 2024 auch gleich zum Jahresanfang rechtskräftig sein kann und nicht erst Mitte des Jahres, wie der Plan 2023.

Einwohnerfragezeit

In Rahmen der Fragezeit äußerten Zuhörer u.a. Bedenken zu mobilen Blitzgeräten. Die Standorte werden kurzfristig über Radiosender, Facebook u.a. verbreitet und dann fährt man regelkonform. Als Anwohner der Heimerdinger Straße sieht man sich machtlos ausgeliefert, da die Verkehrsbehörde nichts zur Vermeidung von Geschwindigkeitsreduzierung und entsprechendem Lärm unternimmt. Man wünscht sich hier mehr Unterstützung durch die Gemeinde.

Verschiedenes und Bekanntgaben

Aus der vergangenen nichtöffentlichen Sitzung gab der Vorsitzende bekannt, dass über einen Versetzungsantrag, die Vergabe von Gemeindebauplätzen im Baugebiet Hinter dem Zaun IV und den evtl. doch möglichen Gehwegausbau entlang der Hemminger Straße beraten und entschieden wurde. Die Entscheidung über einen Antrag eines Vereins zur Mitfinanzierung eines Kühlagregats wurde vorerst zurückgestellt. Abschließend informierte Bürgermeister Willing über den Auftakt des Stadtradelns und lud die Ratsmitglieder zur Teilnahme ein.

Bürgermeisteramt Eberdingen